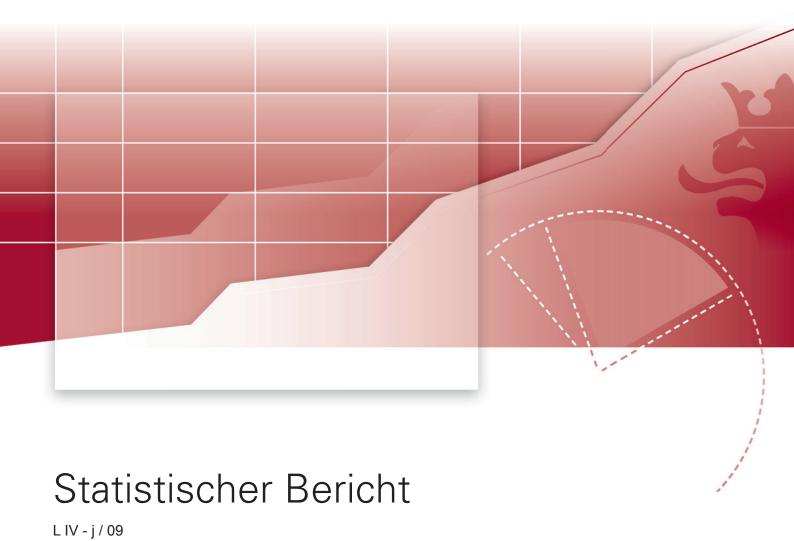
### ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



Erbschaft- und Schenkungsteuer in Thüringen 200-

Bestell - Nr. 11 409



### Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern und Recht

Telefon: 0361 37-84242

Herausgegeben im März 2011

Heft-Nr.: 56 / 11 Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerk	zungen	2
Tabellen		
1.	Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2009 nach Größenklassen des Reinnachlasses	6
2.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und der Höhe des Reinnachlasses	7
3.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbes	8
4.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten	9
5.	Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach Steuerklassen und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbes	10
6.	Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten	11
7.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2009 nach Steuerklassen und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbes	12
8.	Durchschnittliche Werte des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2009 nach Steuerklassen der unbeschränkt Steuerpflichtigen	13
9.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2009 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten	14
10.	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009	15
11.	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009	16
Grafik	Steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer 2009	13

#### Vorbemerkungen

#### Gesetzliche Grundlagen

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBI. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBI. I S. 3150), wird über die Erwerbe, für die im Kalenderjahr 2009 Erbschaft- und Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, eine Bundesstatistik durchgeführt. Änderungsfestsetzungen bleiben unberücksichtigt. Ab 2008 wird diese Statistik jährlich erstellt.

Der Gesetzgeber hat in § 2 Abs. 7 StStatG bestimmt, dass folgende Merkmale erfasst werden:

- 1. Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten
- 2. Steuerklasse des Erwerbs
- 3. Steuersatz
- 4. die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben der Erbschaft- oder Schenkungsteuer
- 5 Frwerbsart
- 6. Jahr der Entstehung der Steuer
- 7. Art der Steuerpflicht

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen, zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens sowie für geplante Steuerrechtsänderungen.

**Rechtsgrundlage** für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBI. I 1997 S. 378) sowie die dazu ergangenen Änderungen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften.

#### **Methodische Hinweise**

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik, die für das Jahr 2009 in Thüringen durchgeführt wurde, ist eine Sekundärstatistik und damit an die steuerrechtlichen Tatbestände gebunden. Die Art der Erhebung der Statistikdaten hängt von den Softwarelösungen zur Steuerfestsetzung in den Finanzverwaltungen ab.

In der Thüringer Finanzverwaltung wird die Steuerfestsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer mit dem Verfahren AUSTER durchgeführt. Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam. Diese Ergebnisse werden entsprechend der Auskunftspflicht nach § 6 StStatG dem Landesamt für Statistik unter Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) anonymisiert und in Form von einer PC-Datei übergeben.

#### Begriffsbestimmungen

**Gegenstand** der Besteuerung ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten, nicht der Nachlass als Ganzes. Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

Besteuerungsgrundlage (§ 10 ErbStG) für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb, der in der Mehrzahl der Steuerfälle durch

- a) Erwerb von Todes wegen
- b) Schenkungen unter Lebenden entsteht.

Laut § 3 ErbStG gehören zu den Erwerben von Todes wegen:

- Erwerb durch Erbanfall (gesetzliche oder testamentarische Erbfolge)
- Erwerb durch Vermächtnis und vermächtnisähnliche Erwerbe
- Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilanspruchs
- Erwerb durch Schenkung auf den Todesfall
- Erwerb aufgrund eines vom Erblasser geschlossenen Vertrages, insbesondere der Anfall einer Lebensversicherungssumme

#### Als Schenkungen unter Lebenden gelten u. a. nach § 7 ErbStG

- jede freigebige Zuwendung unter Lebenden
- Erwerb infolge Vollziehung einer von dem Schenker angeordneten Auflage
- Abfindungen für einen Erbverzicht (§§ 2346 und 2352 des Bürgerlichen Gesetzbuchs)
- Erwerb durch vorzeitigen Erbausgleich
- Bereicherung, bei Vereinbarung der Gütergemeinschaft (§ 1415 des Bürgerlichen Gesetzbuchs)

Der **Zeitpunkt der Steuerentstehung** ist im § 9 ErbStG geregelt. Bei Erwerbern von Todes wegen ist das grundsätzlich der Todestag des Erblassers. Bei Schenkungen unter Lebenden entsteht die Steuer mit dem Zeitpunkt der Zuwendung. Dieser Besteuerungszeitpunkt ist auch für die Wertermittlung maßgebend.

Als **steuerpflichtiger Erwerb** gilt nach § 10 ErbStG die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind das erworbene Vermögen und die abzugsfähigen Schulden mit den Vorschriften des Bewertungsgesetzes zugrunde zu legen.

#### Berechnungsschema:

Erworbenes Vermögen

- sachliche Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)
- Nachlassverbindlichkeiten (§10 Abs. 5, 6 ErbStG)
- = Bereicherung des Erwerbers (Reinnachlass)
- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG)
- besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)
- = steuerpflichtiger Erwerb

Der Wert des **erworbenen Vermögens** wird mit den Vorschriften des Bewertungsgesetzes festgesetzt. Es wird nach folgenden Vermögensarten unterschieden:

- 1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen
- 2. Grundvermögen
- 3. Betriebsvermögen
- 4. Übriges Vermögen

Die sachlichen Steuerbefreiungen sind im § 13 des ErbStG geregelt.

Bestimmte Vermögensgegenstände sind steuerbefreit:

Freibetrag nach § 13 ErbStG	Vermögensgegenstände	Steuerklasse
41 000 EUR	Hausrat einschließlich Wäsche, Kleidungsstücke	I
12 000 FUR	andere bewegliche körperliche Gegenstände z.B. Auto, Schmuck	I
	Hausrat einschließlich Wäsche, Kleidungsstücke und andere bewegliche körperliche Gegenstände	II und III

Die **Steuerklassen** haben einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Sie unterscheiden sich nach dem persönlichen Verhältnis des Erwerbers zum Erblasser oder Schenker. Laut § 15 ErbStG unterscheidet man drei Steuerklassen:

#### Steuerklasse I

- 1. der Ehegatte und der Lebenspartner
- 2. die Kinder und Stiefkinder
- 3. die Abkömmlinge der in Nummer 2 genannten Kinder und Stiefkinder
- 4. die Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen

#### Steuerklasse II

- 1. die Eltern und Voreltern bei Schenkungen
- 2. die Geschwister
- 3. die Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern
- 4. die Stiefeltern
- 5. die Schwiegerkinder
- 6. die Schwiegereltern
- 7. der geschiedene Ehegatte

#### Steuerklasse III

alle übrigen Erwerber und Zweckzuwendungen

Als **Nachlassverbindlichkeiten** (§10 Abs. 5, 6 ErbStG) gelten Schulden und Lasten, die vom erworbenen Vermögen abgezogen werden können. Zu den abzugsfähigen Nachlassverbindlichkeiten unterscheidet man zwei Gruppen:

- 1. Schulden des Erblassers, wie z. B.
  - -Bankschulden
  - -Steuerschulden
  - -Darlehens- und Hypothekenschulden
  - -Duldungsauflagen
- 2. Schulden des Erben, die sich als Folge des Erbfalls ergeben. Dazu gehören z. B.
  - -Beerdigungskosten
  - -Steuerberatungskosten
  - -Grabpflegeaufwendungen

Ohne Nachweis können Kosten in Höhe von 10 300 EUR für die Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs pauschal abgezogen werden.

**Persönliche Freibeträge** nach § 16 ErbStG erhält jeder Erwerber in Abhängigkeit von seiner Steuerklasse und nach Art der Steuerpflicht.

Bei beschränkter Steuerpflicht beträgt der Freibetrag für alle Steuerklassen 2 000 EUR.

Die zu gewährenden Freibeträge für Erwerber mit unbeschränkter Steuerpflicht sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Freibetrag nach § 16 ErbStG	Erwerber mit unbeschränkter Steuerpflicht
500 000 EUR	Ehegatte und der Lebenspartner (Steuerklasse I Nr. 1)
400 000 EUR	Kinder im Sinne der Steuerklasse I Nr. 2 und Kinder verstorbener Kinder im Sinne der Steuerklasse I Nr. 2
100 000 EUR	Übrige Personen der Steuerklasse I
20 000 EUR	Personen der Steuerklasse II
20 000 EUR	Personen der Steuerklasse III

Ein **besonderer Versorgungsfreibetrag** entsprechend § 17 ErbStG wird überlebenden Ehegatten und Kindern bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres gewährt. Er ist um den Kapitalwert der nicht der Erbschaftsteuer unterliegenden Versorgungsbezüge zu kürzen (z. B. Witwen- und Waisenrenten).

Der besondere Versorgungsfreibetrag beträgt für Ehegatten 256 000 EUR.

Für Kinder ist er nach Alter gestaffelt.

- bis zu 5 Jahren
 - bis zu 10 Jahren
 - bis zu 15 Jahren
 - bis zu 20 Jahren
 - bis zu 20 Jahren
 - bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres
 52 000 EUR
 41 000 EUR
 20 500 EUR
 10 300 EUR

Die **Steuersätze** unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs. Sie werden entsprechend § 19 ErbStG nach folgenden Vomhundertsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs	Steuersatz in der Steuerklasse			
bis einschließlich EUR	1	Ш	III	
70 000	7	30	30	
300 000	11	30	30	
600 000	15	30	30	
6 000 000	19	30	30	
13 000 000	23	30	50	
26 000 000	27	50	50	
über 26 000 000	30	50	50	

#### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### Abkürzungsverzeichnis

StStatG Gesetz über Steuerstatistiken

ErbStG Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz

EUR Euro

z. B. zum Beispiel Stkl. Steuerklasse etc. et cetera

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2009 nach Größenklassen des Reinnachlasses

			Vermögensarten <sup>1)</sup>				
Reinnachlass von bis unter EUR	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass
			Fälle				
unter 5 000	52		8		50	48	55
5 000 - 10 000	22		5	-	21	22	22
10 000 - 50 000	399	30	122	3	396	395	399
50 000 - 100 000	247	33	102		246	246	247
100 000 - 200 000	102	20	53	5	101	102	102
200 000 - 300 000	28	8	17	-	28	28	28
300 000 - 500 000	18		8	6	18	17	18
500 000 und mehr	11		8	4	11	11	11
Insgesamt	879	98	323	22	871	869	882
			1 000 EUR				
unter 5 000	1 332		631		705	1 766	- 433
5 000 - 10 000	552		70	-	480	392	160
10 000 - 50 000	18 354	86	3 094	- 167	15 341	6 757	11 597
50 000 - 100 000	21 159	123	3 387		17 625	3 489	17 670
100 000 - 200 000	16 028	128	3 141	260	12 499	1 955	14 073
200 000 - 300 000	7 038	118	1 398	-	5 523	359	6 679
300 000 - 500 000	7 472		1 475	476	5 469	291	7 181
500 000 und mehr	8 685		2 231	647	5 785	767	7 918
Insgesamt	80 621	533	15 426	1 236	63 426	15 776	64 845

<sup>1)</sup> Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

## 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und der Höhe des Reinnachlasses

		Steuerpflio	chtiger Erwerb <sup>1)</sup> vers	teuert nach
Reinnachlass von bis unter EUR	Insgesamt	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklass III
	Steuer	pflichtiger Erwerb		
		Fälle		
unter 5 00	0 190	5	82	103
5 000 - 10 00		-	7	18
10 000 - 50 00	0 589	4	287	298
50 000 - 100 00	0 512	7	304	201
100 000 - 200 00	0 280	10	131	139
200 000 - 300 00	0 71	11	25	35
300 000 - 500 00	0 36	8	5	23
500 000 und mehr	21	9	3	9
Insgesamt	1 724	54	844	826
	Steuer	pflichtiger Erwerb		
		1 000 EUR		
unter 5 00	0 5 379	125	2 844	2 410
5 000 - 10 00		-	143	153
10 000 - 50 00		63	3 632	3 831
50 000 - 100 00		404	7 688	5 106
100 000 - 200 00		298	6 045	4 759
200 000 - 300 00	0 3 849	479	2 130	1 240
300 000 - 500 00	0 4 767	1 487	787	2 493
500 000 und mehr	4 006	2 184	313	1 509
Insgesamt	50 120	5 040	23 581	21 499
	Festge	setzte Steuer		
		1 000 EUR		
unter 5 00	0 998	9	516	474
5 000 - 10 00		-	17	23
10 000 - 50 00	0 1 090	4	440	645
50 000 - 100 00	0 2 131	39	1 094	998
100 000 - 200 00	0 2 037	27	982	1 028
200 000 - 300 00	0 670	32	379	259
300 000 - 500 00	0 952	188	170	594
500 000 und mehr	759	328	53	379
Insgesamt	8 678	626	3 651	4 401

<sup>1)</sup> mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

# 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbes

		Otodo: pii	ichtiger Erwerb verste	Judit Hudii
Steuerpflichtiger Erwerb 1) von bis unter EUR	Insgesamt	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
	Steuer	pflichtiger Erwerb Fälle		
		raile		
unter 5 000			156	224
5 000 - 10 000	300	7	172	121
10 000 - 50 000	796	22	399	375
50 000 - 100 000	153	8	79	66
100 000 - 200 000	68	6	29	33
200 000 - 300 000	14	5	5	4
300 000 - 500 000	10	3	4	3
500 000 und mehr			-	-
Insgesamt	1 724	54	844	826
	Steuer	pflichtiger Erwerb		
		1 000 EUR		
unter 5 000			382	562
5 000 - 10 000	2 184	52	1 258	874
10 000 - 50 000	19 031	614	9 617	8 800
50 000 - 100 000	10 764	546	5 705	4 513
100 000 - 200 000	9 354	836	4 033	4 485
200 000 - 300 000	3 385	1 270	1 154	961
300 000 - 500 000	3 771	1 034	1 432	1 305
500 000 und mehr			-	-
Insgesamt	50 120	5 040	23 581	21 499
	Festge	setzte Steuer		
		1 000 EUR		
unter 5 000			47	97
5 000 - 10 000	302	4	150	149
10 000 - 50 000	2 748	43	1 195	1 510
50 000 - 100 000	2 012	58	967	988
100 000 - 200 000	1 911	78	781	1 053
200 000 - 300 000	581	159	196	226
300 000 - 500 000	849	155	315	379
500 000 und mehr		•	-	-

<sup>1)</sup> mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten

•	ichtiger Erwerb s unter EUR	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb <sup>2)</sup> (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
				F	älle				
	unter 5 000	291	115	382	382		382	382	378
5 000	- 10 000	245	86	300	300	6	300	300	300
10 000	- 50 000	699	211	796	796	28	796	796	796
50 000	- 100 000	137	44	153	153	8	153	153	153
100 000	- 200 000	62	21	68	68	4	68	68	67
200 000	- 300 000	13	4	14	14		14	14	14
300 000	- 500 000								
500 000	und mehr		-			-	•	•	•
Insgesam	t	1 455	488	1 724	1 724	50	1 724	1 724	1 719
				1 000	EUR				
	unter 5 000	2 922	1 091	4 013	3 892		2 918	949	145
5 000	- 10 000	4 230	1 296	5 525	5 391	42	3 221	2 184	302
10 000	- 50 000	22 907	5 082	27 989	27 370	529	8 820	19 031	2 748
50 000	- 100 000	10 823	2 113	12 936	12 809	366	2 404	10 764	2 012
100 000	- 200 000	9 249	1 729	10 978	10 459	646	1 748	9 354	1 911
200 000	- 300 000	4 198	419	4 617	4 415		1 046	3 385	581
300 000	- 500 000								
500 000	und mehr		-			-			
Insgesam	t	57 794	13 576	71 370	69 538	1 683	20 981	50 120	8 678

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG.

<sup>2)</sup> mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

# 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach Steuerklassen und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbes

		Steuerpflichtiger Erwerb 1) versteuert nach				
	tiger Erwerb <sup>1)</sup> unter EUR	Insgesamt	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III	
		Steuer	pflichtiger Erwerb			
			Fälle			
	unter 5 000	l .		37	46	
5 000	- 10 000			38	29	
10 000	- 50 000	132	17	72	43	
50 000	- 100 000	29	6	15	8	
100 000	- 200 000	16	8			
200 000	- 300 000	5	3	-		
300 000	- 500 000	3			-	
500 000 u	und mehr			-	-	
Insgesamt		345	46	167	132	
		Steuer	pflichtiger Erwerb			
			1 000 EUR			
	unter 5 000			85	93	
5 000	- 10 000			280	213	
10 000	- 50 000	2 934	522	1 576	836	
50 000	- 100 000	2 233	520	1 151	562	
100 000	- 200 000	2 085	1 061			
200 000	- 300 000	1 238	727	-		
300 000	- 500 000	1 114			-	
500 000 u	und mehr			-	-	
Insgesamt		15 682	8 964	3 973	2 746	
		_	setzte Steuer			
			1 000 EUR			
	unter 5 000			10	14	
5 000	- 10 000			35	27	
10 000	- 50 000	358	31	190	136	
50 000	- 100 000	328	54	159	115	
100 000	- 200 000	252	98			
200 000	- 300 000	214	91	-		
300 000	- 500 000	169			-	
500 000 ı	und mehr			-	-	
Insgesamt		2 430	1 406	518	506	

<sup>1)</sup> mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

### 6. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten

		er Erwerb er EUR	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb <sup>2)</sup> (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
				Fá	älle			
		unter 5 000	89	89	13	89	89	87
5 000	-	10 000	69	69	13	69	69	68
10 000	-	50 000	132	132	13	132	132	131
50 000	-	100 000	29	29	7	29	29	28
100 000	-	200 000	16	16	8	16	16	16
200 000	-	300 000	5	5	3	5	5	5
300 000	-	500 000						
500 000	und	mehr		•				
Insgesa	mt		345	345	61	345	345	340
				1 000	) EUR			
		unter 5 000	2 360	1 890	255	1 952	190	25
5 000	_	10 000	1 388	1 154	181	823	510	63
10 000	_	50 000	6 274	5 295	1 173	3 536	2 934	358
50 000	-	100 000	3 454	2 717	920	1 436	2 233	328
100 000	-	200 000	3 289	2 634	996	1 548	2 085	252
200 000	-	300 000	2 599	1 762	297	820	1 238	214
300 000	-	500 000						
500 000	und	mehr						
Insgesa	mt		26 296	22 383	4 281	11 141	15 682	2 430

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten

<sup>2)</sup> mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

# 7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2009 nach Steuerklassen und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbes

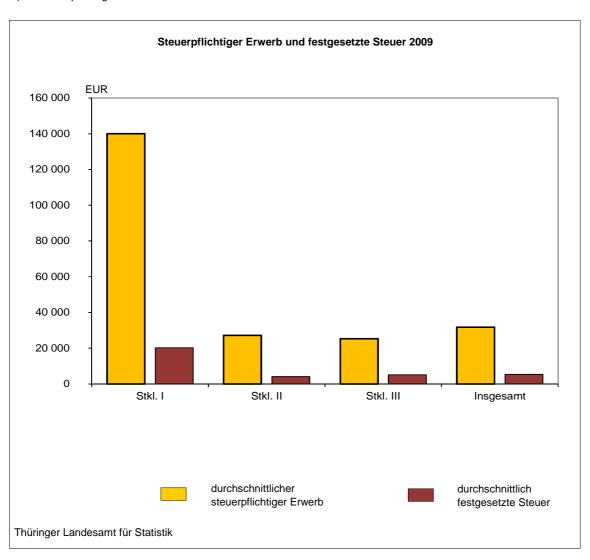
		Steuerpflic	chtiger Erwerb <sup>1)</sup> verst	teuert nach
Steuerpflichtiger Erwerb 1) von bis unter EUR	Insgesamt	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
	Steuer	pflichtiger Erwerb Fälle		
	1			
unter 5 000	471	8	193	270
5 000 - 10 000	369	9	210	150
10 000 - 50 000	928	39	471	418
50 000 - 100 000	182	14	94	74
100 000 - 200 000	84	14	33	37
200 000 - 300 000	19	8	5	6
300 000 - 500 000	13	5	5	3
500 000 und mehr	3	3	-	-
Insgesamt	2 069	100	1 011	958
		pflichtiger Erwerb 1 000 EUR		
		1 000 LOK		
unter 5 000	1 139	18	467	654
5 000 - 10 000	2 694	69	1 538	1 087
10 000 - 50 000	21 966	1 136	11 193	9 636
50 000 - 100 000	12 997	1 067	6 856	5 075
100 000 - 200 000	11 439	1 897	4 527	5 015
200 000 - 300 000	4 623	1 997	1 154	1 472
300 000 - 500 000	4 885	1 760	1 820	1 305
500 000 und mehr	6 060	6 060	-	-
Insgesamt	65 802	14 003	27 554	24 245
	•	setzte Steuer		
		1 000 EUR		
unter 5 000	170	1	57	111
5 000 - 10 000	365	5	184	176
10 000 - 50 000	3 106	74	1 386	1 646
50 000 - 100 000	2 341	113	1 125	1 103
100 000 - 200 000	2 163	176	844	1 144
200 000 - 300 000	795	250	196	349
300 000 - 500 000	1 017	262	376	379
500 000 und mehr	1 151	1 151	-	-
Insgesamt	11 108	2 032	4 168	4 907

<sup>1)</sup> mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

8. Durchschnittliche Werte des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2009 nach Steuerklassen der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Steuerklasse	Steuerpflichtige 1)	Durchschnittlicher steuerpflichtiger Erwerb EUR	Durchschnittlich festgesetzte Steuer EUR	Durchschnittliche Steuerbelastungsquote
1	100	140 030	20 320	14,5
II	1 011	27 254	4 123	15,1
III	958	25 308	5 122	20,2
Insgesamt	2 069	31 804	5 369	16,9

<sup>1)</sup> mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR



### 9. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2009 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR		Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb <sup>2)</sup> (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer	
Fälle								
		unter 5 000	471	471	14	471	471	465
5 000	-	10 000	369	369	19	369	369	368
10 000	-	50 000	928	928	41	928	928	927
50 000	-	100 000	182	182	15	182	182	181
100 000	-	200 000	84	84	12	84	84	83
200 000	-	300 000	19	19	5	19	19	19
300 000	-	500 000						
500 000	und	mehr	-					
Insgesar	Insgesamt		2 069	2 069	111	2 069	2 069	2 059
	1 000 EUR							
		unter 5 000	6 373	5 782	260	4 870	1 139	170
5 000	_ `	10 000	6 913	6 545	223	4 043	2 694	365
10 000	_	50 000	34 263	32 666	1 703	12 356	21 966	3 106
50 000	_	100 000	16 389	15 526	1 285	3 840	12 997	2 341
100 000	_	200 000	14 266	13 093	1 642	3 296	11 439	2 163
200 000	_	300 000	7 216	6 176	313	1 866	4 623	795
300 000	-	500 000						
500 000	und	mehr						
Insgesar	Insgesamt		97 666	91 920	5 964	32 122	65 802	11 108

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten

<sup>2)</sup> mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

# 10. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe von	Erwerbe von Todes wegen		
	Fälle	1 000 EUR		
Ermittlung des steuerpflichtiger	n Erwerbs			
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände	1 452	70 837		
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	186	456		
Grundvermögen	565	13 380		
Betriebsvermögen (Wert > 0)	11	665		
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0)				
übriges Vermögen	1 587	56 411		
darunter:				
Bankguthaben	133	310		
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten	1 450	12 947		
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	21	97		
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	1 455	57 793		
Wert der sonstigen Erwerbe	488	13 576		
Gesamtwert der Gegenstände	488	14 194		
Gesamtwert der Verbindlichkeiten	91	617		
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug	1 724	71 370		
abzüglich:		750		
Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG	329	758		
Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG	5	380		
Freibetrag nach §13 c ErbStG	-	-		
Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG		-		
Freibetrag nach §17 ErbStG	5	695		
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug	1 724	69 538		
zuzüglich: Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG	50	1 683		
abzüglich:				
Freibetrag nach §16 ErbStG	1 724	20 981		
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	1 724	50 120		
Steuerfestsetzung				
Tatsächlich festgesetzte Steuer	1 719	8 678		
und zwar: Regelsteuerfestsetzung	1 724	8 833		
Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG	1 724	8 751		
Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG	1 724	0 / 51		
	24	107		
		107		
abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG ausländische Steuer	24	1		

<sup>\*)</sup> Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

# 11. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Schenl	Schenkungen		
	Fälle	1 000 EUR		
Ermittlung des steuerpflichtigen	Erwerbs			
Steuerwert des übertragenen Vermögens	345	27 43		
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	33	11		
Grundvermögen	211	11 77		
Betriebsvermögen (Wert > 0)	12	3 39		
Übriges Vermögen	131	12 15		
Steuerwert der freigebigen Zuwendung	345	26 29		
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug	345	26 29		
abzüglich:				
Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG	.:			
Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG	14	3 32		
Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag				
nach §13 a ErbStG	12	1 85		
Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG	12	1 46		
Freibetrag nach §13 c ErbStG	-			
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-	169	54		
auflagen abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-	169	54		
beratungskosten	27	3		
DBA-Vermögen	21	`		
DBA-vermogen				
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug	345	22 38		
zuzüglich:				
Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG	61	4 28		
von Dritten zu übernehmende Steuer	12	17		
abzüglich:				
Freibetrag nach §16 ErbStG	345	11 14		
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	345	15 68		
Steuerfestsetzung				
Tatsächlich festgesetzte Steuer	340	2 43		
und zwar:				
Regelsteuerfestsetzung	345	2 63		
Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG	345	2 6		
Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG	3			
abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG	38	17		
ausländische Steuer	-			

